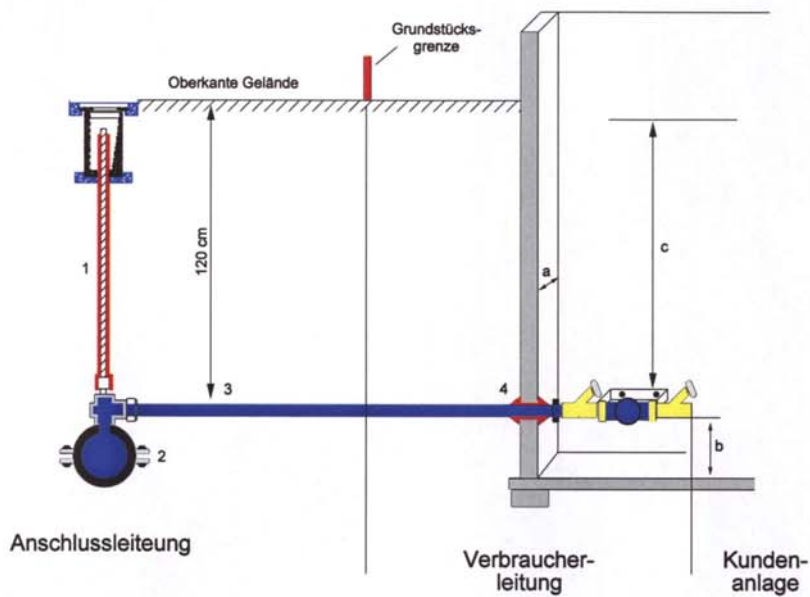


Merkblatt TW-Hausanschluss bis DN 50

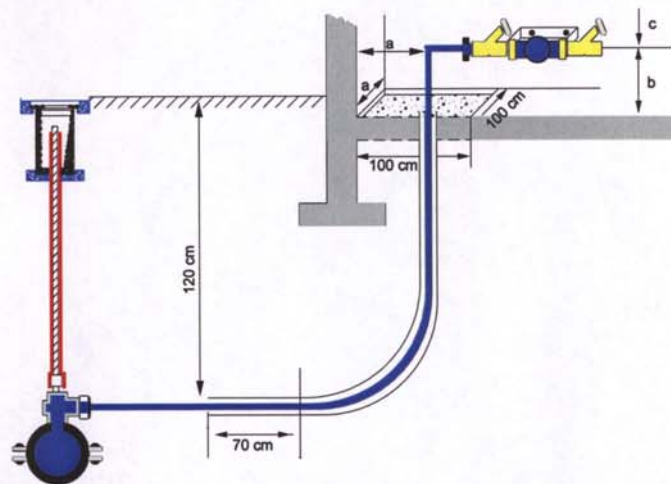
RICHTLINIEN FÜR GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER UND INSTALLATEURE

1. TW-Anschluss im Kellergeschoss



- | | |
|--|---|
| 1 Anbohrarmatur: | Umrandungsplatte, Straßenkappe, Unterlage, Gestänge mit Schutzrohr, Ventilanbohrschelle |
| 2 Hauptleitung/
3 Hausanschlussleitung: | Kunststoffleitung aus PE-HD |
| 4 Wanddurchführung: | Mauerschutzhülse |
| 5 Anschlussraum: | Wasserzählerschacht, Kellerraum ohne Hausanschlussraum |
| 6 Wasserzähleranlage: | Durchgangsventil, Wasserzähler, Rückflussverhinderer u. Wasserzählerbügel |
| a Mindestwandabstand:
(Distanz zwischen Wand und Rohrmittle) | Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 90mm |
| b Bodenabstand:
(Distanz zwischen Boden und Rohrmittle) | b min: Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 300 mm
b max: 1200 mm |
| c Mindestfreiraum über der Wasserzähleranlage:
(bezogen auf Rohrmittle) | Größte Nennweite der Anschlussleitung zuzüglich 700 mm |

2. TW-Anschluss ohne Unterkellerung des Gebäudes



Die Sohlplatte muss in einer Raumecke des Anschlussraumes für ca. 1,00 m² ausgespart werden!

Bei der Auswahl des Schutzrohres ist Folgendes zu beachten:

1. flexibles Schutzrohr :
Innendurchmesser des Schutzrohres mind. 1,5 x Außendurchmesser der Anschlussleitung
2. starres Schutzrohr :
Abknickungen nicht größer als 30°